

Lehrer streichen alle Klassenfahrten

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 14. September 2013 08:30

<http://www.bild.de/regional/hanno...83962.bild.html>

ich finds richtig, dass sich das kollegium zu diesem schritt entschieden hat!
natürlich sind in der presse natürlich wieder die lehrer die fiesen und faulen....

Beitrag von „Meike.“ vom 14. September 2013 09:14

Naja, die Bildzeitung. Für den Leser, der womöglich noch Überreste eines unabhängigen Meinungsbildungsmechanismus besitzt, haben sie dann "gestresst" in Anführungszeichen gesetzt und "auf dem Rücken der Schüler" nochmal unterstrichen, damit du nicht aus Versehen in die falsche Richtung denkst... 😄

Beitrag von „SteffdA“ vom 14. September 2013 09:57

' „Die Aussetzung der Fahrten mit Übernachtungen ist für uns das einzig legale Mittel, um gegenüber den Plänen der Landesregierung unsere Interessen zu vertreten.“'

Das ist m.E. auch ziemlich ungeschickt argumentiert.

Ich würde da eher so argumentieren, dass die Erhöhung der Stunden die Zeit ist, die sonst für Klassenfahrten etc. zur Verfügung stünde. D.h. die Zeit für Klassenfahrten etc. die sonst im Block zur Verfügung steht, wird jetzt halt stundenweise auf die Wochen des Schuljahres verteilt.

Beitrag von „Mikael“ vom 14. September 2013 15:30

Konsequent. Die "1 Stunde Mehrarbeit" sind effektiv 60-80 Zeitstunden Mehrarbeit pro Jahr, wenn man den ganzen "Rattenschwanz" miteinbezieht, der an so einer einzigen

Unterrichtsstunde hängt. Aber "Landesregierung verlangt von den Lehrkräften bis zu zwei Wochen unbezahlte Mehrarbeit pro Jahr" passt der B**D-Zeitung wohl nicht ins Konzept.

Gruß !

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 14. September 2013 15:41

Zitat von Steffda

Das ist m.E. auch ziemlich ungeschickt argumentiert.

Joep. Wir wissen aber nicht, ob das ein Kollege wirklich so gesagt hat, oder ob es nur das ist, was ein Fischverpackungsredakteur daraus gemacht hat.

Süß sind auch die Schüler: „Dafür habe ich absolut kein Verständnis – wegen einer Stunde Mehrarbeit!“ Ich kenne nur wenige Schüler, die mit Jubelschreien reagieren, wenn sie eine Stunde länger bleiben sollen. Eher schreien sie Zeter und Mordio. Aber dass den Lehrern die eine Stunde mehr nichts ausmacht, wissen sie sicher.

Ja, mei, Naivität ist halt das Vorrecht der Jugend.

Hat jemand aus der Region schon Mal gesehen, dass sich eine seriöse Zeitung des Themas angenommen hat? Vielleicht könnte man dem Artikel ein paar Fakten entnehmen.

Pausi

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. September 2013 02:21

Dabei sollte man auch nicht vergessen, dass eine Woche Abschlussfahrt für Lehrer auch nicht nur Vergnügen ist, sondern durchaus eine enorme Belastung sein kann. Und genau diese Belastung kann eben leicht eingespart werden, wenn neue, andere Belastungen dazu kommen. Irgendwann ist einfach mal die Spitze der Fahnenstange erreicht.

Unser Kollegium hat auch mal versucht, alle Fahrten zu kippen (als Reaktion auf Arbeitszeiterhöhung) ... leider ist die Mehrheit dann angesichts der "flehentlichen" Bitten der SuS wieder umgefallen.

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 16. September 2013 23:20

Die Entscheidung wird auch von anderen Medien vor Ort dokumentiert. Leider hinter der Bezahlschranke:

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-d...hrten-streichen>

Nur soviel: Die GEW rät von diesem Vorgehen ab. Durch die Blume gesprochen sagt der Landesvorsitzende, dass man statt Maßnahmen die in der Öffentlichkeit so unpopulär sind zu ergreifen, lieber die Abgeordneten bearbeiten soll.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 17. September 2013 06:14

Öffentlichkeit halte ich für das einzige, das funktioniert. Selbst wenn es unpopulär ist. Lehr sind gar nicht so wenig respektiert, wie wir gerne glauben.

Beitrag von „chrisy“ vom 17. September 2013 06:38

Naja, in der Sache verstehe ich die Lehrkräfte, aber der Weg (gleich in welchem Medium darüber berichtet wird) ist sehr ungeschickt gewählt. So etwas sollte dann doch eher Aufgabe der Gewerkschaft sein.

Beitrag von „Jens_03“ vom 17. September 2013 07:12

D. h., dass ein A13 Gymnasiallehrer (mit Abi-Klausuren, Klassenfahrten, etc.) nun genau so viele Stunden unterrichten muss, wie ein A13 BBS-Lehrer in Niedersachsen (mit Abi-Klausuren, Abschlussprüfungen, Klassenfahrten, etc.)...

Sonst eine interessante Übersicht: http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/...Lehrer_2011.pdf

Wobei in dieser Auflistung verschiedene Faktoren fehlen.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 17. September 2013 07:25

Derailing: <http://www.urbandictionary.com/define.php?ter...ng%20a%20thread>

Beitrag von „Mikael“ vom 17. September 2013 18:35

Zitat von Arthur Weasley

Nur soviel: Die GEW rät von diesem Vorgehen ab. Durch die Blume gesprochen sagt der Landesvorsitzende, dass man statt Maßnahmen die in der Öffentlichkeit so unpopulär sind zu ergreifen, lieber die Abgeordneten bearbeiten soll.

Der freut sich als GEW-Vorsitzender wohl still und heimlich, dass die "Privilegien" der Gymnasien "geschleift" werden...

Gruß !

Beitrag von „Ummon“ vom 19. September 2013 18:41

Solche Aktionen/Reaktionen würde ich mir von mehr Schulen wünschen. Auch von meiner eigenen.

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 19. September 2013 19:30

[Zitat von Ummon](#)

Solche Aktionen/Reaktionen würde ich mir von mehr Schulen wünschen. Auch von meiner eigenen.

Was an deiner Schule passiert, liegt in Stück weit auch in deiner Hand.

Pausi

Beitrag von „Ummon“ vom 19. September 2013 22:11

Jap, ich fahre diese Linie auch, sie wird aber von anderen Kollegen, mit denen ich darüber spreche, leider nicht mitgetragen.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 20. September 2013 17:34

O.g. Kollegen haben konsequent und richtig gehandelt. Es wird allerhöchste Zeit, dass Lehrer endlich ihre eigenen (!) Interessen in den Fokus nehmen. Dass die liebe GEW den o.g. Kollegen in den Rücken fällt, wundert mich nicht wirklich. Sie wäre ja sonst nicht die GEW, die wir kennen. [B_o_\)](#)